Fraktion DIE LINKE.

(Anfrage Nr. 2602/2012)

Eingereicht am 14.11.2012 um 11:35 Uhr.

Ratsversammlung 13.12.2012

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum Bedarf an Belegrechtswohnungen in Hannover

Laut „Kleinräumige Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover“ vom September 2012 sank die Zahl der Belegrechtswohnungen um ca. 31.100 im Jahre 2002 auf 21.363 im Jahre 2007 – das ist ein Verlust von über 30 Prozent! Von 2007 bis Anfang 2011 noch einmal um 7,5 Prozent oder um 1.494 Wohnungen.

Dem gegenüber stieg im Zeitraum 2005 bis 2009 die Anzahl von Beziehern staatlichen Transferleistungen um 4.745 Menschen oder 6,2 Prozent an. Insgesamt sind etwa 15,5 Prozent der Einwohner Hannovers, d. h. über 80.000 Bezieher dieser Leistungen wie „Hartz IV“, Wohngeld und Sozialhilfe auf bezahlbaren Wohnraum besonders angewiesen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Existiert ein „Lückenatlas für Wohnbebauung, bzw. für sozialen Wohnungsbau“ oder eine kleinräumige Übersicht über fehlende Belegrechtswohnungen in der Landeshauptstadt und von wann ist diese(r)?
2. Wenn ja – wann ist daran gedacht diese(n) zu aktualisieren?
3. Welche Möglichkeiten sieht sie, den Sozialen Wohnungsbau in Hannover wieder zu beleben, um ausreichend preiswerten Wohnraum zu schaffen?

Oliver Förste
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 14.11.2012